

**Diakonie**   
**Stadtmission Chemnitz**

# KIRCHEN- BEZIRKS- SOZIALARBEIT

**Diakonie**   
**Stadtmission Chemnitz**



Ihre Ansprechpartner Ruth Cejnar und Stephan Haschke

Stadtmission Chemnitz e.V.  
Kirchenbezirkssozialarbeit  
Soziale Dienste  
Glockenstr. 5/7  
09130 Chemnitz

Tel.: +49 371 4334-236 / -237

E-Mail: [kbs@stadtmission-chemnitz.de](mailto:kbs@stadtmission-chemnitz.de)

[www.stadtmission-chemnitz.de](http://www.stadtmission-chemnitz.de)

[www.facebook.de/stadtmission.chemnitz](https://www.facebook.de/stadtmission.chemnitz)



# SCHNITTSTELLENARBEIT ZWISCHEN DIAKONIE, KIRCHE UND GEMEINWESEN

## Wir bieten an:

- **Allgemeine Soziale Beratung, Vermittlung an geeignete Fachberatungsstellen**  
z.B. Familien-, Lebens-, Sucht-, oder Jugendberatung
- **Informationen über die Stadtmission Chemnitz und deren Arbeitsgebiete**  
z.B. Artikel im Gemeindebrief, Vermittlung von Praktika
- **Vorträge für Gemeindeveranstaltungen, Workshops und Exkursionen**  
z.B. Seniorennachmittag, Junge Gemeinde
- **Seminare und Informationsveranstaltungen**  
z.B. Umgang mit Hilfesuchenden, Patientenverfügung
- **Unterstützung bei der Initiierung von Projekten**  
z.B. Jugendangebot, Frauen- oder Männertreff
- **Vernetzung im Gemeinwesen**  
z.B. Stadtteilarbeit, Kooperation mit Akteuren der Stadt

Die Angebote der Kirchenbezirkssozialarbeit sind für alle kostenfrei und anonym.



”

*Als Pfarrerin begegnen mir viele Menschen, die Rat und Hilfe suchen. Dort wo meine Seelsorge endet, kann ich Hilfesuchende an die Kirchenbezirkssozialarbeit verweisen – sie kennt viele Hilfemöglichkeiten.*

”

*Die Kirchenbezirkssozialarbeit hat uns in der Jungen Gemeinde etwas über soziale Berufe erzählt. Jetzt mache ich ein Praktikum bei der Stadtmission.*

”

*Geburtstags- oder Krankenbesuche sind Teil meiner Arbeit als Ehrenamtlicher. Dabei gibt es auch schwierige Situationen. In den Seminaren der Kirchenbezirkssozialarbeit kann ich mich austauschen und lerne, wie ich damit umgehen kann.*

”

*Einmal im Jahr gibt es in unserer Kirchengemeinde den Diakoniesonntag. An diesem Tag konnte ich die Arbeit der Bahnhofsmission näher kennenlernen. Jetzt arbeite ich dort ehrenamtlich mit.*



**#MissionMensch**